

## Gebrauchsinformation

### Echinacea/Mercurius comp. Suppositorien für Kinder

#### Zusammensetzung:

1 Zäpfchen zu 1 g enthält:  
Arzneilich wirksame Bestandteile:  
Apis mellifica ex animale toto GI Dil.  
D3 (HAB, Vs. 41c) 1 mg; Argentum  
metallicum Dil. D18 aq. 1 mg;  
Atropa belladonna e fructibus ferm  
33a Dil. D2 (HAB, Vs. 33a) 1 mg;  
Echinacea pallida e radice ferm 33d Ø  
(HAB, Vs. 33d) 1 mg; Mercurius  
solubilis Hahnemanni Dil. D13  
aq. 1 mg. (Die Bestandteile 2, 3  
und 5 werden gemeinsam über zwei  
Stufen potenziert.)  
Sonstige Bestandteile: Hartfett,  
Honig.

#### Darreichungsform und Packungs- größe: 10 Zäpfchen à 1 g

Anthroposophisches Arzneimittel  
bei Mandelentzündungen

WALA Heilmittel GmbH  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND

Anwendungsgebiete gemäß der  
anthroposophischen Menschen-  
und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:  
Anregung der Abwehrkräfte bei  
fieberhaften, mehr umschriebenen  
akut entzündlichen Prozessen, z.B.  
Angina tonsillaris (Mandelentzündung),  
Neigung zu Abszess-  
bildungen.  
Bei Fieber über 39°C und Abszessen  
sowie bei länger anhaltenden oder  
unklaren Beschwerden muss ein  
Arzt aufgesucht werden.

#### Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel soll nicht ange-  
wendet werden bei bekannter  
Überempfindlichkeit gegen einen  
der Wirk- oder Hilfsstoffe oder  
gegen andere Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen  
darf Echinacea/Mercurius comp.,  
Suppositorien für Kinder nicht an-  
gewendet werden bei progredienten  
Systemerkrankungen (fortschreiten-  
den Allgemeinerkrankungen) wie  
Tuberkulose, Leukosen (Leukämie  
bzw. Leukämieähnlichen Erkrankun-  
gen), Kollagenosen (entzündlichen  
Erkrankungen des Bindegewebes),  
Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankun-  
gen, HIV-Infektionen (Infektion  
mit dem AIDS-Virus), chronischen  
Viruserkrankungen und Autoimmun-  
erkrankungen (gegen körpereigenes  
Gewebe gerichtete Erkrankungen).

#### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

**Dosierung und Art der Anwendung:**  
Soweit nicht anders verordnet, 2-  
bis 3-mal täglich 1 Zäpfchen in den  
Mastdarm einführen.  
Hinweis: Echinacea/Mercurius comp.,  
Suppositorien für Kinder sind zur  
Anwendung bei Säuglingen und  
Kindern bis 7 Jahre gedacht.

#### Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten  
Erkrankung sollte nach 1 Woche  
abgeschlossen sein. Tritt innerhalb  
von 2 Tagen keine Besserung ein,  
ist ein Arzt aufzusuchen.  
Die Dauer der Anwendung sollte  
8 Wochen ohne ärztlichen Rat  
nicht überschreiten.

#### Nebenwirkungen:

Sehr selten (< 0,01%) können Über-  
empfindlichkeitsreaktionen auf-  
treten. Für Arzneimittel mit  
Zubereitungen aus Sonnenhut  
wurden Hautausschlag, Juckreiz,  
selten Gesichtsschwellung, Atem-  
not, Schwindel und Blutdruckabfall  
beobachtet.  
In diesen Fällen sollten Sie das  
Arzneimittel absetzen und Ihren  
Arzt aufsuchen.

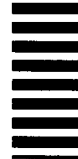
Wenn Sie Nebenwirkungen beob-  
achten, die nicht in der Packungs-  
beilage aufgeführt sind, teilen  
Sie diese bitte Ihrem Arzt oder  
Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf  
dem Behältnis und der äußeren  
Umhüllung angegebenen Verfall-  
datums nicht mehr anwenden.

Nicht über 25°C lagern/aufbewahren!

Stand: 10/2005

101 672 300/603



**WALA®**  
**Echinacea/  
Mercurius comp.**  
**Suppositorien  
für Kinder**

Aus der Natur

für den Menschen





## WALA Heilmittel GmbH

### Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit mehr als 60 Jahren werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

### Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge ohne Zusatz von Alkohol hergestellt. Arzneimittel ohne Alkohol spielen besonders in der Therapie von Kindern eine wichtige Rolle.

### ...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

### Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: (0 71 64) 9 30-0  
Telefax: (0 71 64) 9 30-2 96

E-Mail: [info@wala.de](mailto:info@wala.de)



*Heilpflanzen im WALA-Garten*